

## Schwingfeste wegen Schnee verschoben

**Schwingen** Was aufgrund des erneuten Wintereinbruchs am vergangenen Donnerstag fast befürchtet werden musste, ist eingetreten: Der Nachwuchsschwinget am Samstag und der traditionelle Muotathaler Schwinget am Sonntag müssen um eine Woche auf den 13. respektive 14. April verschoben werden. Die Organisatoren haben diesen Entscheid am Donnerstagabend getroffen.

Auf dem vorgesehenen Festgelände der Stumpenmatt liegt rund 30 Zentimeter Neuschnee. Es ist unmöglich, diese Menge Schnee ohne Schäden vom Platz zu räumen. Zudem sind auch die Wetterprognosen für den kommenden Sonntag nicht gerade vielversprechend. Nach der Verschiebung dürfte es im Teilnehmerfeld zu Mutationen kommen. Allerdings findet am Sonntag in einer Woche kein anderer Rangschwinget in der Innerschweiz statt. (sige)

## «Schwyzer» wurde Dritter

**Ski alpin** Nach den beiden Speed-Disziplinen (der «Bote» berichtete) folgte am Donnerstag noch die dritte Disziplin in der nationalen Meisterschaftsentscheidung, die Kombination. Bei den Damen siegte in der U21-Kategorie Julie Trummer. Die beiden Schwyzerinnen Flavia Lüönd aus Gersau und Livia Rossi aus Altendorf belegten in der U18-Kategorie die guten Plätze 7 und 8.

Bei den U21-Herren wurde der ehemalige Athlet des regionalen Leistungszentrums Schwyz, Matthias Iten, Unterägeri, der bereits Silber im Super-G gewonnen hatte, sehr guter Dritter. Elias Ott aus Sattel erreichte den 19. Schlussrang. Schliesslich fuhr Mario Kamer aus Ibach in der U18-Kategorie auf den 9. Schlussrang der Kombinations-Schwyzer-Meisterschaft. (busch)

## Beide Rennen wurden abgesagt

**Ski alpin** Die beiden auf heute Samstag geplanten Combi-JO-Punkterennen des Zentralschwyzer U12- bis U16-Nachwuchses in Engelberg fielen dem Neuschnee zum Opfer. Der an gleicher Stelle auf den Sonntag geplante Sichtungstag des Zentralschwyzer Nachwuchses wurde dafür vom Sonntag auf heute Samstag vorgezogen. Unter den Teilnehmern sind ebenfalls zwölf Mädchen und zwanzig Knaben des regionalen Leistungszentrums Schwyz oder dessen Clubs. (busch)

## Anmeldung Plauschturnier

**Unihockey** Am Sonntag, 19. Mai, findet das SZKB-Unihockey-Plauschturnier in der Mehrzweckhalle Muotathal statt. Dieses wird durch den UHC KTV Muotathal organisiert. Es wird in vier Kategorien gespielt: Herren Aktive, Plausch-, Mixedteam und Familie. Anmeldungen sind bis am 25. April möglich. Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.uhcktvmuotathal.ch](http://www.uhcktvmuotathal.ch). (pd)

# Drei Schwyzer holten Novizen-Titel

**Eishockey** Mit den Novizen Elite des EV Zug gewannen auch drei Schwyzer den Titel: Arno Nussbaumer, Jan Schwitter und Dario Sidler gehören zum erfolgreichen Team.

Die Novizen Elite des EV Zug (Jahrgänge 2002 und 2003) hatten bereits die Regular Season als Qualifikationssieger abgeschlossen. Die Playoffserien gegen den EHC Kloten und gegen den EHC Biel gewannen sie ebenfalls souverän und qualifizierten sich damit für das Finalwochenende vom 30. und 31. März in Scuol.

Seit letztem Jahr wird der Schweizermeistertitel auf Novizen- und Junioren-Stufe im Engadin mit einem Hin- und Rückspiel ausgetragen. Auf das von Marcel Jenni und Patrick Fischer gecoachte Zuger Novizen-Team wartete mit den SCL Young Tigers ein starker Gegner. Die Zentralschwyzer waren sich der schwierigen Ausgangslage bewusst und gingen entsprechend motiviert ans Werk. So entschieden sie das erste Spiel verdient mit 2:1 für sich, womit ihnen im «Rückspiel» ein 3:3-Unentschieden für den Titel reichte.

Ein super Erfolg für das Novizen-Team des EV Zug, in dem mit Arno Nussbaumer, Jan Schwitter und Dario Sidler auch drei Spieler in der erfolgreichen Mannschaft standen, die das Eishockey-ABC beim EHC Seewen beziehungsweise KSC Küssnacht erlernt haben. (pd/eg)



Im Schweizer-Meister-Team von Zug sind drei ehemalige Seebner dabei, hinten von rechts: Jan Schwitter (4.), Arno Nussbaumer (7.) sowie Dario Sidler (12.)

Bild: PD

## Thomas Pfyl glänzt mit Podestfahrten

**Para Ski** In Schweden fanden für die Para-Ski-Athleten zum Saisonende die Europacupfinals statt, an denen der Steiner Rennfahrer überzeugen konnte.

In der aktuellen Woche führen die Para-Skirennfahrer im schwedischen Klövsjö im Europacupfinale, welches den Abschluss einer langen Saison darstellte. Neben den anderen Topfahrern ebenfalls mit dabei war der Doppel-Vizeweltmeister Thomas Pfyl aus Steinen.

Vorerst folgte ein Riesenslalom. Dort fuhr Thomas Pfyl nach einem verhaltenen ersten Lauf

und einer markanten Steigerung im zweiten zwei Ränge hinter seinem Schweizer Teamkollegen Théo Gmür auf den dritten Schlussrang. Und auch im zweiten Riesenslalom holte sich der Schwyzer mit einer Aufholjagd im zweiten Durchgang wiederum den sehr guten dritten Schlussrang.

Im ersten Slalom lief es für Thomas Pfyl nicht mehr so gut.

Er musste sich mit dem neunten Schlussrang zufriedengeben. «Ich wollte es gleich wie im Riesenslalom machen, doch bekundete ich bereits im ersten Lauf Mühe», so Thomas Pfyl, welcher zur Halbzeit auf dem fünften Zwischenrang lag. In Durchgang zwei riskierte der Steiner viel und produzierte einen groben Fehler, welcher ihn in der Endabrechnung nach hinten spülte. Im letz-

ten Slalom überzeugte der Schwyzer in Schweden wiederum. Mit der viert- und drittbesten Laufzeit und dem Lösen der Handbremse im zweiten Lauf schaute am Ende erneut der dritte Podestplatz heraus. Es sei schön, die Saison mit einem Podiumsplatz abschliessen zu können. Dies gebe ihm viel Motivation für die Zukunft, so Thomas Pfyl. (busch)

**Europacupfinale in Klövsjö, Riesenslalom 1, Männer stehend:** 1. Théo Gmür (Sui) 1:346,05. **Ferner:** 3. Thomas Pfyl (Steinen) 3:59 zurück. **Riesenslalom 2, Herren stehend:** 1. Alexander Alyabyev (Rus) 1:49,50. **Ferner:** 3. Thomas Pfyl 0:98 zurück. 7. Robin Cucho (Sui) 4:14. **Slalom 1, Herren stehend:** 1. Aleksei Bugaev (Rus) 1:39,76. **Ferner:** 4. Théo Gmür 7:94 zurück. 9. Thomas Pfyl 14:59. **Slalom 2:** 1. Aleksei Bugaev 1:45,77. **Ferner:** 3. Thomas Pfyl 8:36 zurück.

## Peter Geisser ist neues Ehrenmitglied

**Reiten** Kürzlich hat die Generalversammlung des Kavallerievereins Schwyz im Restaurant Rose in Ibach stattgefunden. Rund 100 Vereinsmitglieder haben der jährlichen Versammlung beigewohnt, den Ausführungen der Präsidentin Sonja Schelbert zugehört, das feine Essen und das gemütliche Beisammensein genossen.

Das Vereinsjahr des Kavallerievereins Schwyz konnte wiederum mit einigen Highlights sehr gut abgeschlossen werden. Die jährlich stattfindenden Veranstaltungen, vom Geschicklichkeitsreiten im Frühling über die Schwyzer Pferdesporttage im Sommer bis zu den Dressurtagen im Herbst, erfreuen sich grosser Beliebtheit bei allen Pferdefreunden sowie auch bei der Bevölkerung in Talkessel.

Im Vorstand gibt es eine Änderung: Peter Geisser hat sich



Bild links: Präsidentin Sonja Schelbert ernennt Peter Geisser zum Ehrenmitglied des Kavallerievereins Schwyz. Bild rechts: die neuen Vereinsmitglieder mit Präsidentin Sonja Schelbert.

Bilder: PD



nach über 20 Jahren entschieden, aus dem Vorstand auszutreten. Neu wird Anita Schuler-Tschümperlin im Amt als Kassier tätig sein, sie wurde einstimmig von der Versammlung in den Vor-

stand gewählt. Die anderen zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder haben sich zu einer weiteren Amtsdauer von zwei Jahren verpflichtet. Für die langjährige Tätigkeit im Vorstand ist Peter

Geisser zum neuen Ehrenmitglied des Kavallerievereins Schwyz ernannt worden.

Der Kavallerieverein Schwyz freute sich, auch dieses Jahr neue Vereinsmitglieder und Junioren

im Verein begrüssen zu dürfen. Insgesamt durfte die Versammlung sechs Personen an der diesjährigen Generalversammlung neu im Verein willkommen heissen. (pd)